

8. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

16. April 1953

12/J

A n f r a g e

der Abg. A l t e n b u r g e r, G r u b h o f e r, R e i c h und Genossen
an den Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend die Einführung vorbeugender sozialpolitischer Maßnahmen für die
schulentlassene Jugend.

-.-.-

Die Statistik zeigt, daß die Zahl der schulentlassenen Jugendlichen
in den letzten Jahren immer mehr gestiegen ist und daß diese Zahl sich
auch in den kommenden Jahren noch erhöhen wird. Die Anfragesteller sind
der Meinung, daß diese Jugendlichen sich nicht selbst überlassen bleiben
sollen, sondern daß sie einen Anspruch darauf haben, bei ihren ersten
Schritten im praktischen Leben die Hilfe und Unterstützung der Allgemeinheit
in Anspruch zu nehmen.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für soziale Verwaltung die

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister für soziale Verwaltung bereit, dem Hohen
Haus bekanntzugeben, welche vorbeugenden sozialpolitischen Maßnahmen das
Bundesministerium für soziale Verwaltung im Hinblick auf die schulentlas-
sene Jugend getroffen hat, bzw. zu treffen gedenkt?

-.-.-.-.-